

Judas

Schauspiel von Lot Vekemans

Deutsch von Eva Pieper & Christine Bais

Judas Iskariot ist einer der zwölf Jünger des Jesu von Nazareth. Er verrät ihn an die Römer, woraufhin Jesus festgenommen und gekreuzigt wird. Fortan gilt Judas – bis heute – als habgieriger Erzverräter und gibt immer wieder Anlass zu Spekulationen über seine Motive.

Nach zweitausend Jahren ist es an der Zeit, dass Judas selbst zu Wort kommt: in einer sehr persönlichen Ansprache ans Publikum offenbart er die Hintergründe seines Verrats. Er unternimmt einen letzten Versuch, seine Tat verständlich zu machen und das Publikum dahin zu führen, wo es lieber nicht sein möchte: zu dem Judas in sich selbst.

Judas handelt von einem Mann, der jahrhundertlang von jedem geschmäht wurde. Doch wer weiß, ob ohne diesen Menschen das Christentum jemals eine der großen Weltreligionen geworden wäre ...

Wir lieben es, zu verehren, so wie wir es lieben, verehrt zu werden. Aber in beiden Fällen gibt man seine Macht an jemand anderen ab. Judas wird von Menschen verhöhnt, damit sie ihre eigenen Seelen rein waschen. Es ist auffällig, dass in Porträts, die über die Jahrhunderte entstanden sind, Judas immer hässlicher und böser dargestellt wurde. Lot Vekemans

Schauspiel: Adrien Papritz

Regie & Ausstattung: Stefan Neugebauer

Spieltermine: 18.01.2019, 19.01.2019, 25.01.2019, 26.01.2019, 01.02.2019, 02.02.2019 und 08.02.2019 (jeweils 19:30 Uhr).

Nähere Informationen und Kartenbestellungen:
Theater Naumburg, Am Saltor 1, D-06618 Naumburg, Tel.: 03445 273 480, Fax: 03445 273 481, www.theater-naumburg.de

29.-31.03.2019

Friedrich Nietzsche als moderner Denker

Frühjahrsseminar der Naumburger KulturAkademie
www.kulturakademie-naumburg.de

25.05.2019

Philologie der Poesie – Nietzsche als philologischer Denker

Workshop mit Vorträgen über ›Also sprach Zarathustra‹, die ›Dionysos-Dithyramben‹ und die Nietzsche-Rezeption, mit Christoph König (Osnabrück), Na Schädlich (Osnabrück) und Elisabeth Flucher (Osnabrück).

Konzert: Nicholas Steinbrink (Klavier)

Lesung: Markus Sulzbacher

02.-07.09.2019

Bildung nach Nietzsche

27. Nietzsche-Werkstatt-Schulpforta
Wissenschaftliche Leitung: Christian Benne (Kopenhagen/DK) und Nicola Nicodemo (Bologna/I)

Bewerbungen um eine Teilnahme bitte mit Abstract und Curriculum Vitae bis zum 30. Juni 2019

17.-20.10.2019

Perspektiven des Politischen

30. Internationaler Nietzsche-Kongress in Naumburg (Saale)
Wissenschaftliche Leitung:
Martin Ruehl (Cambridge/UK) und Corinna Schubert (Leipzig)
Hauptvorträge u.a. von Franziska Dübgen (Münster), Simona Forti (New York/U.S.A.), Maudemarie Clark (Riverside/U.S.A.), Vasti Roodt (Matieland/South-Afrika) und Michael Hampe (Zürich)

Bewerbungen zu Vorträgen (max. 20 Minuten) in den Sektionen bitte mit Abstract und Curriculum Vitae bis zum 15. Mai 2019



30.01.2019, 19.30 Uhr
Anatoly Livry (Nizza, Moskau):
Nietzsche und Russland

27.02.2019, 19.30 Uhr
Friederike Felicitas Günther (Berlin):
Rhythmus als Struktur des Endlichen in Nietzsches frühen
Schriften

22.03.2019, 19.30 Uhr
Leipzig liest! - Leseprogramm der Buchmesse in Naumburg
Vitaly Malkin (Moskau): Gefährliche Illusionen

27.03.2019, 19.30 Uhr
Jenny Kellner (Hamburg/Berlin):
Georges Bataille liest Nietzsche

24.04.2019, 19.30 Uhr
Christian Wollek:
Ein lateinisches Epigramm:
Nietzsche als Pfortenser Philologe.

29.05.2019, 19.30 Uhr
Ana Zelin (Cordoba ARG / Berlin):
Jorge Luis Borges liest Nietzsche

26.06.2019, 19.30 Uhr
Helen Akin (Jena):
Über das Selbst. Selbsterkenntnis und Selbstverwirklichung
bei Nietzsche

Bis zum 27.10.2019 zeigen wir die Ausstellung:
Der Raum zwischen uns / Über die Natur die wir teilen. Malerei
und Grafik von Anette Krisper-Beslic (Halle/Saale), Kathrin
Henschler (Leipzig) und Hartmut Kiewert (Leipzig).

